

RS Vwgh 1969/9/12 1885/68

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 12.09.1969

Index

40/01 Verwaltungsverfahren

Norm

AVG §13;

AVG §34 Abs3;

1. AVG § 13 heute
 2. AVG § 13 gültig ab 15.08.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 57/2018
 3. AVG § 13 gültig von 01.01.2012 bis 14.08.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 100/2011
 4. AVG § 13 gültig von 01.01.2011 bis 31.12.2011 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 5/2008
 5. AVG § 13 gültig von 01.01.2008 bis 31.12.2010 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 5/2008
 6. AVG § 13 gültig von 01.07.2004 bis 31.12.2007 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 10/2004
 7. AVG § 13 gültig von 01.03.2004 bis 30.06.2004 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 10/2004
 8. AVG § 13 gültig von 20.04.2002 bis 29.02.2004 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 65/2002
 9. AVG § 13 gültig von 01.01.2002 bis 19.04.2002 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 137/2001
 10. AVG § 13 gültig von 01.01.1999 bis 31.12.2001 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 158/1998
 11. AVG § 13 gültig von 01.02.1991 bis 31.12.1998
-
1. AVG § 34 heute
 2. AVG § 34 gültig ab 01.01.2002 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 137/2001
 3. AVG § 34 gültig von 01.01.1999 bis 31.12.2001 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 158/1998
 4. AVG § 34 gültig von 01.02.1991 bis 31.12.1998

Rechtssatz

Unter einer Eingabe muß ein Schriftstück verstanden werden, das ein Beteiligter bei einer Behörde anbringt. Dies ergibt sich einerseits aus § 13 AVG 1950, der unter der Abschnittsbezeichnung "Verkehr zwischen Behörden und Beteiligten" von der Behandlung "schriftlicher Eingaben" durch die Behörden spricht, anderseits aus dem Beteiligtenbegriff des § 8 AVG 1950, der darunter Personen verstanden wissen will, die eine Tätigkeit der Behörde in Anspruch nehmen der auf die sich die Tätigkeit der Behörde bezieht. Unter einer Eingabe muß ein Schriftstück verstanden werden, das ein Beteiligter bei einer Behörde anbringt. Dies ergibt sich einerseits aus Paragraph 13, AVG 1950, der unter der Abschnittsbezeichnung "Verkehr zwischen Behörden und Beteiligten" von der Behandlung "schriftlicher Eingaben" durch die Behörden spricht, anderseits aus dem Beteiligtenbegriff des Paragraph 8, AVG 1950, der darunter Personen verstanden wissen will, die eine Tätigkeit der Behörde in Anspruch nehmen der auf die sich die Tätigkeit der Behörde bezieht.

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1969:1968001885.X04

Im RIS seit

18.06.2002

Zuletzt aktualisiert am

14.08.2015

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at